

1938

Illustrierter  
*Film-Kurier*



Adresse  
unbekannt

Regie: Karl Heinz Martin

Friedl Czepa

in

# ADRESSE UNBEKANNT

Buch: G. Th. Buchholtz, nach einer Idee  
von Harald Bratt / Musik und musikalische  
Leitung: Jara Benes / **Produktionsleitung:**  
**F. M. Zoidl** / Aufnahmeleitung: R. v. Rossi  
Regieassistent: Ernst Rechenmacher Bild:  
Oskar Schnirch / Ton: Josef Haubmann  
Bauten: G. Hesch / Schnitt: Else Baum

## Darsteller

Anja von Krenesch	Friedl Czepa
Henriette	Cläre Fuchs-Kaufmann
Frank Harris	Hans Schott-Schöbinger
James Chesterton	Ernst Dumcke
Mabel	Hertha Feiler
Tobby Drummond	Tibor von Halmay
Patrick	Karl Skraup
ferner: L. J. Lauterböck, Gusse Punkösy, Mihail Xantho, Otto Storm, Viktor Braun, Affritsch, Pospischil	

## Verleih:

Berlin - Ostdeutschland:

**Klawi-Filmverleih**

Berlin SW 68, Friedrichstr. 23

Mitteldeutschland:

**Olympia-Filmverleih**

Leipzig C 1, Karlstr. 1

Süddeutschland:

**Carl Cürten-Filmverleih**

München, Karlsplatz 24

Rheinland-Westfalen:

**Wotan-Film-Verleih**

Düsseldorf, Karl-Rudolf-Str. 172

Norddeutschland:

**Norddeutscher Filmverleih**

Hamburg, Steinstr. 19a

**Hersteller:**

**Kabelac-**

**Produktion**











Frank Harris, ein amerikanischer Finanzmagnat, dem Namen Jerry Miller, als Vertreter einer am ehesten kurz darauf folgenden Konferenz intern und wendet sich mit Entrüstung von ihm ab. Frank Harris und Anja von Krenesch vorangeht, ist sein Plan gefaßt, mit Hilfe Anjas seiner sekretärin. Auf der letzten Konferenz hat Mabel Chesterton, die Tochter von James, den Plan, Frank Harris zu Fall zu bringen, von Mabel als die Privatssekretärin ihres Vaters, treulich nur bei ihm; denn Anja weiß, dass James Chesterton Anja liebte, nun, das James Chesterton Anja liebte gelernt. Am Tage vor Harris eine nächtliche Motorboot-Partie. Streift mit ihm aufbittet, stellt bereitwilligst seine Teilnahme dieser Zusage seines Motorbootes vorsichtigkeit aber kein zuzinimmt. Er geht mit ihm, als das Boot umkippt, den mitgenommen wegen, wenn auch Verdacht hat, daß schickt in das Verhören Abschiedsbriefe versöhnen. Gleich sterbens ab. Wohl nächst unbekannt an Chesterton. Er versöhnt sich dann in der Liebe über





es, in seinen Mußstunden als unscheinbarer kleiner Angestellter Eroberungen zu machen. Unter  
sichischen Füllfederfabrik, lernt er die Banksekretärin Anja von Krenesch kennen – und lieben. Auf  
der Bankgewaltiger stellt Anja von Krenesch fest, daß Jerry Miller und Frank Harris identisch sind  
Gegner von Frank Harris, James Chesterton, hat mit scharttem Blick erkannt, daß etwas zwischen  
sein muß und vermutet nicht mit Unrecht ein neues Liebesabenteuer von Frank Harris. Schon  
Chesterton den kürzeren gezogen. Bis zur nächsten in 3 Monaten vorgesehenen Konferenz will er  
Klischen. Eines Tages, auf einer Fahrt von Nizza nach Ragusa, treffen sich an Bord Frank Harris und  
gestellt wird. Aus dem damaligen von ihm gesuchten Abenteuer ist inzwischen eine grobe Liebe ge-  
eine neuen Annäherungsversuche mit Ironie zurück, da sie ihm nicht mehr glaubt. Frank Harris vermutet  
geht in dieser Annahme nicht fehl; denn Chesterton hat in der Tat Anja inzwischen schätzen und  
weiten Konferenz zu unternehmen und ihren ganzen Einfluß dahin geltend zu machen, daß Frank Harris endlich seinen  
r bevorstehenden Konferenz sich zur Verfügung und überbringt Frank Harris die Einladung zur Boots-  
cocktail und seinen Cocktail-Koffer zur Verfügung mit eigenen Absichten. Er ist entschlossen, Frank Harris an der  
ankunft zu verhindern. Zu diesem Zwecke bohrt er heimlich den Benzintank  
Frank an der rechtzeitigen Rückkehr zu hindern. Durch seine eigene Un-  
dieser Plan Frank Harris zur Kenntnis, der im Cocktail-Koffer heimlich Ben-  
daß auch Anja im Komplott ist und macht ihr gegenüber daraus auch kein  
ch auf offener See liegen bleibt. Nachdem er den Tank abgedichtet und mit dem Kraft-  
nzin gefüllt hat, kann er gerade noch die Küste erreichen und mit dem Kraft-  
bietet, zur Konferenz erscheinen. Anja, die wiederum James Chesterton im  
sie nur benutzen wollte, um Frank Harris von der Konferenz fernzuhalten,  
ngszimmer James und Frank je ei-  
dem sie beide auffordert, sich zu  
lehnt sie den Heiratsantrag Che-  
Anja dann gewandt hat, bleibt zu-  
nur Frank ist ihr Aufenthalt aus  
geschriebenen Zeilen verständlich.  
lieblich mit seinem Gegner und  
Anjas, die zuletzt doch von sei-











Nr. 2832

Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co.  
KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4a. Kup-  
ferfelddruck August Scherl Nachf. Berlin SW 69